



www.batimat.com

SCHLUSSMITTEILUNG NOVEMBER 2009

Großer Erfolg trotz schwieriger Wirtschaftslage

Die internationale Baufachmesse BATIMAT ist soeben zu Ende gegangen. Nachhaltige Sanierung stand im Fokus der 27. Auflage, die sich durch eine hohe Zufriedenheitsquote der Aussteller mit Hinblick auf die Beteiligung von 380 168 Fachleuten auszeichnete. Die Zufriedenheit bezog sich hauptsächlich auf die Qualität der Besucher, die laut zahlreicher Aussteller mit mehr Entscheidungsbefugnissen ausgestattet waren als bei früheren Veranstaltungen. Die Anzahl der Unternehmen, die die BATIMAT besuchten, blieb in etwa dieselbe wie 2007, auch wenn die Unternehmensleiter dieses Mal von weniger Mitarbeitern als sonst begleitet wurden. Obwohl der Bereich Baustellenausrüstungen seit 2008 in besonderem Maße von der Wirtschaftskrise betroffen ist, überstiegen seine Ergebnisse bei dieser Veranstaltung alle Erwartungen. So gaben sowohl die Anzahl der Kontakte als auch die Anzahl der Geschäftsabschlüsse Hoffnung auf eine baldige Konjunkturbelebung. Und schließlich unterstrichen viele Teilnehmer die Tatsache, dass die Stimmung auf den Ständen im Gegensatz zur derzeitig trüben Lage der Branche stünde.

BATIMAT - Besucherzahlen und -fakten

Von den 380 168 Fachleuten, die bei der 27. Auflage zu Gast waren, kamen 62% der französischen Besucher aus der Provinz. Zu den am meisten vertretenen Regionen zählten Rhône-Alpes, Pays de la Loire, Centre und Nord Pas de Calais (ungefähr 5% der Besucher aus jeder Region).

16% der Besucher kamen dieses Jahr aus dem Ausland, das entspricht einem leichten Rückgang. Neben Westeuropa war Afrika sehr stark vertreten, und zwar insbesondere Marokko, Tunesien und Algerien mit fast 5 000 Fachleuten, die an länderspezifischen Vortragsveranstaltungen teilnahmen. Die Beteiligung Russlands als diesjähriges Ehrengastland blieb mit 500 Fachleuten stabil. Bemerkenswert war der erneute Anstieg der Anzahl brasilianischer Besucher. Die Delegationen Brasiliens waren insgesamt mit fast 1 000 Teilnehmern vertreten.

Die Typologie der vertretenen Branchen zeigte bei der Aufteilung eine Entwicklung. Die Anzahl der Unternehmer und Handwerker auf der BATIMAT blieb gleich, während die Anzahl der Planer (Bauleiter, Bauherren) leicht rückläufig war.

39 %	■ Unternehmen, Handwerksbetriebe
24 %	■ Planer
17 %	■ Handel, Vertrieb
15 %	■ Hersteller, Industrie
5 %	■ andere

BATIMAT - Innovationskatalysator und Themenspiegel für nachhaltige Entwicklung

Einmal mehr präsentierte sich die BATIMAT als größtes internationales Schaufenster für Bauinnovationen und –trends. Die Besucher lernten auf den Ausstellerständen zahlreiche Neuheiten kennen, die die Anforderungen des Umweltgipfels, und zwar insbesondere das Thema Energieeffizienz (optimierte Entwicklung und Einbindung von Fotovoltaik, Dämmsysteme und ausgesprochen leistungsfähiger Innenausbau usw.) berücksichtigen. Zu den Vortragsveranstaltungen über Architektur und nachhaltige Entwicklung kamen über 1 000 Planer, um sich die neuesten Projekte renommierter Architekten wie Christian de Portzamparc und Jacques Ferrier anzusehen. Und schließlich rückten der Innovationswettbewerb [Concours de l'Innovation] und die Preise für Design [Trophées du Design] über 150 Produkte ins Rampenlicht, die in Gebäuden von morgen zu finden sein werden.

Die BATIMAT war ebenfalls Themenspiegel für nachhaltige Entwicklung, Zugangsmöglichkeiten, Energieleistung und Sanierung. Das blieb auch politischen Persönlichkeiten, die die Messe besuchten, nicht verborgen. Dazu gehörten Valérie Létard - Staatssekretärin beim Minister für Ökologie, Energie, nachhaltige Entwicklung und Meeresfragen, Benoît Apparou – Staatssekretär für Wohnungs- und Städtebau und Philippe Pelletier – Vorsitzender des Strategieausschusses „Gebäude“ des Umweltgipfels.

Die nächste Auflage der Messe BATIMAT findet vom 7. bis 12. November 2011 in Paris-Porte de Versailles statt.

Kontakt und Presseservice in Deutschland:
